



Anfrage

Vorlage-Nr.:	AF/0091/2013		Datum:	23.05.2013			
Verfasser:	05-FDP-Ratsfraktion	Az:					
Gremienweg:							
06.06.2013	Stadtrat	<input type="checkbox"/>	einstimmig	<input type="checkbox"/>	mehrheitlich	<input type="checkbox"/>	ohne BE
		<input type="checkbox"/>	abgelehnt	<input type="checkbox"/>	Kenntnis	<input type="checkbox"/>	abgesetzt
		<input type="checkbox"/>	verwiesen	<input type="checkbox"/>	vertagt	<input type="checkbox"/>	geändert
		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
	TOP		öffentlich	<input type="checkbox"/>	Enthaltungen	<input type="checkbox"/>	Gegenstimmen
Betreff:	Anfrage der FDP-Fraktion zur Einmündung Trierer Straße / Oberdorfstraße						

Bei einer Sitzung des inzwischen inaktiven Arbeitskreises Metternich im Oktober 2011 stellte das Tiefbauamt die planerischen Überlegungen für eine Verbesserung der Engstelle im Gehwegbereich der Einmündung Oberdorfstraße in die Trierer Straße vor.

Damals wurde festgelegt, dass vor einem Abriss des Eckgebäudes zunächst die weitere Nutzung der frei werdenden Fläche geklärt werden soll. Hier sollte die Möglichkeit einer Neubebauung geprüft werden.

Der Abriss des leerstehenden Gebäudes an dieser Einmündung würde eine Verbreiterung des Gehwegs auf 1,5 m sowie der Fahrbahn ermöglichen.

Auf Empfehlung des damaligen Arbeitskreises wurde ein Sicherheits- und Betriebsaudit für Metternich durchgeführt. Darin wurde u. a. die zwingende Durchführung von Maßnahmen zum Schutz der Fußgänger zu Lasten der Fahrbahnbreite auch an dieser Stelle empfohlen.

Da aus damaliger Sicht des Arbeitskreises ein Abriss des Gebäudes an der Einmündung Oberdorfstraße in die Trierer Straße erst dann in Frage käme, wenn die weitere Nutzung der frei werdenden Fläche städtebaulich geklärt sei, fragt die FDP-Fraktion nach dem aktuellen Sachstand.

Birgit Hoernchen
Fraktionsvorsitzende